

Das Coronavirus beherrscht aktuell alle Schlagzeilen und nahezu stündlich verschärfen sich die Maßnahmen zur Eindämmung der weiteren Verbreitung des Virus – auch in Deutschland.

Das versicherungstechnische Risiko ist für HDI nicht mehr kalkulierbar.

In den letzten Tagen haben uns unzählige Anfragen von Vertriebspartnern und Kunden bzgl. einer potentiellen Absicherung des Betriebsschließungs-Risikos erreicht. Bisher haben wir insbesondere über Firmen Digital diesen Versicherungsschutz im Rahmen unseres Zusatzbausteins Betriebsschließung angeboten. Aufgrund der aktuellen Entwicklung und Verschärfung der Gefahrenlage muss das Underwriting für dieses Risiko sehr stark eingeschränkt werden!

Seit dem Wochenende kann der Baustein zur Betriebsschließung nicht mehr angeboten werden und es gilt ein Zeichnungsverbot für:

- Branchen mit Bezug zur Lebensmittelindustrie (bspw. Milchverarbeitung, Großhandel mit Getränken oder Einzelhandel mit Back-und Süßwaren)
- Hotellerie
- Gastronomie
- Sonstige Gesundheitsfachberufe

Dieses Zeichnungsverbot gilt für die Angebotsrechner Gervis, Firmen Digital, für jegliche Rahmenverträge und Deckungsnoten mit Betriebsschließung

Durch die notwendige Anpassung mussten wir Firmen Digital temporär deaktivieren. Nach der Reaktivierung wird der Zusatzbaustein bis auf Weiteres nicht mehr auswählbar sein. Sobald Firmen Digital wieder aufrufbar ist, wird es eine Information geben.

Vorerst ist eventuell geplant, weiterhin Ärzte über Firmen Digital zu versichern. Dies sind die WZ-Codes 86210 (Arztpraxen für Allgemeinmedizin), 86220 (Facharztpraxen) und 86230 (Zahnarztpraxen).

Bitte warten Sie dazu die Reaktivierung von Firmen Digital ab.

Wir bitten um ihr Verständnis diesen Schritt aufgrund der aktuellen Gefahrenlage gehen zu müssen.